

Jenseits des Westens

Mo., 02. Juli 2018

Lesung mit Stefan Weidner

Lesung und Vorträge anlässlich
Finissage in der Otto-von-
Guericke-Universitätsbibliothek



Im Rahmen der **Ausstellungs-Finissage** „*Hinterm Tatarenturm / Beyond the Tartaros*“ findet am 2. Juli 19:30 eine Lesung statt mit **Stefan Weidner** und seinem Buch „*Jenseits des Westens*“. Dem voran gehen **Ausstellungsführungen** und **Vorträge**. Der **Tatarenturm** von Magdeburg steht für die **Angst vor den Fremden**, vor „**Ungläubigen**“ aus dem **Osten**. Doch **kurze Interkulturgeschichten** und **Exponate** illustrieren auch die **befruchtenden Facetten** von **Kunst, Wissenschaft** und **Alltag** zwischen dem **Orient** und **Mitteldeutschland**.



Ein besonderer Gast der Finissage ist Stefan Weidner. Mit seinem neuen Buch „*Jenseits des Westens*“ plädiert Stefan Weidner für das Ende der Spaltung der Weltgemeinschaften in Ost und West, Nord und Süd und für ein neues kosmopolitisches Denken. „Wir waren es gewohnt, dass Europa und Nordamerika die Welt dominieren. In Zeiten der Globalisierung melden nun andere Großmächte politische und wirtschaftliche Ansprüche an und stellen die „westliche“ Weltdeutung in Frage. Fortschritt, Säkularisierung, Liberalismus: Warum sollten diese Prinzipien unserer Ideengeschichte für den ganzen Globus gelten?“. Stefan Weidner ist ein Anhänger der Aufklärung. Gerade deshalb plädiert er dafür, Weltentwürfe aus Arabien, Afrika oder China ernst zu nehmen. Der „Westen“ darf nicht glauben, die ganze Welt werde früher oder später seine Vorstellungen übernehmen. „Wir brauchen ein kosmopolitisches Denken, das die Vorstellung kultureller Überlegenheit überwindet.“ so Weidner.

Termin:

Mo., 02.07.2018,

17:00 - 18:00 Uhr Führungen durch die Ausstellung „*Beyond the Tartaros*“ mit Dr. Stephan Theilig.

18:00 - 19:00 Uhr Vorträge mit Dr. Mieste Hotopp-Riecke und Dr. Stephan Theilig.

19:30 - 21:00 Uhr Lesung und Diskussion mit Stefan Weidner und seinem Buch „*Jenseits des Westens*“.

Wir danken der Otto-von-Guericke-Universitätsbibliothek und der Universitätsbuchhandlung Otto von Guericke für die Unterstützung.



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

